

Titel: VI. Abschieds-Predigt über Johannis 15, 16. am 2. Sonntage nach Ostern 1775, In der deutsche Petri Kirche zu Kopenhagen gehalten,

Citation: "VI. Abschieds-Predigt über Johannis 15, 16. am 2. Sonntage nach Ostern 1775, In der deutsche Petri Kirche zu Kopenhagen gehalten," i *Luxdorpha samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 25, ?*, [1775], s. 4. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_025-shoot-w2_025_004_p4_bZONE1548246/facsimile.pdf (tilgået 20. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorpha samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 25

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

du mich bisher gesetzt hast, Frucht geschafft, die Frucht die du willst, Frucht die da bleibt? Ach segne mich mit der frohen Ueberzeugung, daß ich hier nicht vergeblich in deinem Dienst gearbeitet habe; segne alle meine bisherige Zuhörer mit dem erquickenden Bewußtseyn, daß sie Frucht an sich erfahren haben; mache jeden Eindruck, jede Nührung, die dein Wort durch meinen Mund bey ihnen erregt hat, wirksam und bleibend; auf daß wir insgesamt auch in der Entfernung uns der heiligen Verbindung, die du unter uns gestiftet hast, wahrhaftig erfreuen, und nach überstandener kurzen Trennung den vollen Segen deines Wortes in seliger Gemeinschaft genießen, und im Genuß seiner unvergänglichen Früchte vor dir fröhlich seyn können. Erhöre, du unendlich wohlwollender Gott, um der Liebe willen, die uns durch deinen Sohn ewig gut und selig zu machen beschloßen hat, Amen.

Text.

Joh. 15, 16.

Ihr habt mich nicht erwahlet, sondern ich habe euch erwahlet und gesetzt; daß ihr hingehet, und Frucht bringet, und eure Frucht bleibe.

Wundert euch nicht, meine Vielgeliebten, daß ich diese Worte, die Jesus zu seinen ausgewehle